

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen - Firmenunterricht**

### **1. Allgemeines**

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (ABGs) gelten für den Fremdsprachenunterricht des Sprachenzentrums Schäfer, Finkenweg 3, 59439 Holzwickede und den Kunden/Teilnehmern/Innen der angebotenen Kurse. Der Kunde/Teilnehmer bestätigt durch seine Anmeldung die Teilnahme an dem Kurs und akzeptiert diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Anmeldung ist für die angegebene Kursdauer verbindlich.

### **2. Kursdetails**

Der Kursumfang wird im Angebot spezifiziert. Die Teilnehmerzahl wird je Kurs auf maximal 12 Teilnehmer/Innen begrenzt. Jede Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten und ein Termin besteht aus mindestens zwei Unterrichtsstunden. Alle Teilnehmer/Innen, die an mindestens 80% des Unterrichts teilgenommen haben, erhalten eine Kursbescheinigung.

### **3. Kursgebühren**

Die in der Kursbeschreibung angegebenen Preise beziehen sich lediglich auf die Kursgebühren. Kosten für Lernmaterialien etc. sind von den Kunden/Teilnehmern/Innen selbst zu übernehmen.

Findet ein Kurs bei einem Kunden statt, fallen zusätzlich Fahrtkosten für der Trainer/Innen für die An- und Rückfahrt an.

Die genannten Kursgebühren sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung fällig und vom Kunden zu bezahlen.

Verfügt ein Kunde/Teilnehmer/Innen über einen Bildungsscheck einer Weiterbildungsberatungsstelle, der ihn zum Bezug eines Zuschusses von 50% der Kursgebühr, maximal 500 € pro Kursteilnehmer/In berechtigt, verpflichtet sich der Kunde, für den Fall, dass der Landeszuschuss im Nachhinein nicht gewährt wird, zur Übernahme der angefallenen Kursgebühren in voller Höhe.

### **4. Kündigung**

Der Kunde/ Teilnehmer/Innen hat jederzeit die Möglichkeit, die Durchführung des Kurses bzw. die Teilnahme an dem Kurs zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Bei Kündigung bis 14 Tage vor Kursbeginn sind 25%, bis Kursbeginn 50% und nach Kursbeginn 100% der Kursgebühren zu zahlen. Betrifft die Kündigung einen Intensivkurs sind bis 10 Tage vor Kursbeginn 30% und danach 100% der Kursgebühren zu zahlen.

Bei einer Absage von mehr als 25% des Kurses, verpflichtet sich der Kunde 50% des zu zahlenden Kursbetrages als pauschalierten Schadenersatz zu zahlen. Die Geltendmachung

eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt vorbehalten. Im Falle des pauschalierten Schadensersatzes ist dem Kunden der Nachweis gestattet, der Schaden sei nicht oder nur in einem wesentlich geringerem Umfang als die geforderte Pauschale entstanden.

Sofern die Kündigung am Tage des Kursbeginns oder nach Kursbeginn erfolgt, sind die Kursgebühren in voller Höhe zu entrichten.

## 5. Gerichtsstand

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Unna.

Holzwickede, Stand: Mai 2020